

Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum HM - Riesa

Jahr Rbf. Informationen / Beitrag

1995 63 RIESA

(01589, Landkreis Riesa-Großenhain)

Die B 169 wird im Stadtgebiet Riesa ausgebaut. Über den bisherigen Standort des Halbmeilensteins verläuft jetzt ein neu angelegter Fußgänger- und Radweg. In Zusammenarbeit mit dem Heimatmuseum Riesa wurde der Stein geborgen. Im Zuge der anschließenden Grünflächengestaltung soll er nach Restauration wieder aufgestellt werden.

(Info.: Lienhard Buck, Riesa)

Rundbrief Nr. 63, Dezember 1995.

1996 65 RIESA

(01587 / Landkreis Riesa/Großenhain)

Im Frühjahr 1995 konnte mit freundlicher Unterstützung des Riesaer Heimat-

museums der Königlich-sächsische Halbmeilenstein in Riesa/Pausitzer Straße, geborgen werden. Er ragte nur noch 15 cm aus dem Erdreich heraus und war ständiger Nässe unter verwilderten Strauchbewuchs ausgesetzt. Als im Frühjahr 1996 das Riesaer Tiefbauamt an mich mit der Bitter herantrat, einen irrtümlich als Poststein im Ortsteil Morgendorf bezeichneten Wegweiserstein wegen Restaurierung zu begutachten, konnte ich durch die Aufgeschlossenheit der Mitarbeiter erreichen, daß auch der königlich-sächsische Meilenstein restauriert werden sollte. Nach Begutachtung durch den Steinmetzmeister Rudolf aus Riesa mußte jedoch festgestellt werden, daß die vorhandene Substanz des Steines keine dauerhafte Restaurierung gewährleisten würde. Wir entschlossen uns deshalb zur Anfertigung einer Kopie. Am 4. Oktober 1996 erfolgte die Aufstellung. Zuvor wurde das Gelände von Unrat und Gestrüpp befreit. Wegen eines Halteseiles einer provisorischen Elektroleitung wurde der königlich-sächsische Meilenstein vom Originalstandort etwa 2 Meter versetzt aufgestellt. Ein mit Kleinpflaster versehenes Umfeld soll verhindern, daß der Stein wieder in Wildwuchs „untergeht“ bzw. beim Rasenmähen beschädigt werden kann. Das Original, Königlich-sächsischer-Meilenstein, verbleibt als Schaustück im Heimatmuseum in Riesa.

(Info.: Frank Ringleb, Riesa)

Rundbrief Nr. 65, Dezember 1996.



Königlich-sächsischer Meilenstein Riesa (Foto:Frank Ringleb)